

| | |
|--|--|
| | <p>Object: Grafik "Der Steinmetz"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung, Friedhof und Grabmal</p> <p>Inventory number: GS 1980/105</p> |
|--|--|

Description

Kupferstich "Der Steinmetz", deutsche Fassung, aus dem Buch "Die Bauleuthe" von Christoph Weigel (ursprünglich geschrieben: Christoff). Neben mehreren Steinquadern und einem konkret bearbeiteten Steinblock, sind deutlich auch typische Arbeitsutensilien wie Winkelmesser, Meißel und Holzhammer abgebildet: Die Überschrift lautet: "Der Steinmetz. / Was zerstreuet scheint, wird zuletzt vereint."; unter der Darstellung: "Die Steine werden oft behauen, / ein starckes Haus daraus zubauen, / in dem nichts faules findet statt: / So prüft die Trübsal auch die Fromen, / die zudem schönen Teuwel kommen, / der Gott zum Grund und Priester hat." Die Darstellung ist eng angelehnt an eine Abbildung in Abraham a Sancta Clara: "lets voor allen", Amsterdam (1736-45); vergleiche bzw. siehe dazu in unserer Sammlung auch GS 1980/104, 106, 107 sowie AltGS 2017/63.

Basic data

Material/Technique: Papier; Kuperstich
Measurements: 16 x 9 cm (HXB)

Events

| | | |
|-----------|-------|--|
| Published | When | 1698 |
| | Who | Christoph Weigel the Elder (1654-1725) |
| | Where | Nuremberg |

Keywords

- Bildwerk
- Stonemason

- Stonemasonry tool
- Verse

Literature

- Ulrike Neurath (2007): Was zerstreut scheint, wird zuletzt vereint - der Steinmetz. Kassel